



"Greatest Hits" - Patsy Cline (voc) &?

AS AAPP 4854

Patsy Cline: Greatest Hits (200g-edition)

Format: 1LP 33rpm / standard sleeve

Manufacturer: Acoustic Sounds

Release date: 27.03.2013

Mit welcher Lobpreisung wurde das unsterbliche Gesangstalent der großartigen, verstorbenen Patsy Cline nicht überschüttet? Sie verstarb auf dem Höhepunkt ihrer Karriere mit 30 Jahren, zugleich mit zwei anderen Stars der Grand Ole Opry Radioshow und ihrem Manager, bei dem Flugzeugunglück einer Privatmaschine in der Nähe von Camden in Tennessee, als die Gruppe von Kansas City nach Nashville zurückkehrte. Vor diesem Unglücksflug 1963 hatte sie jedoch bereits ihr musikalisches Vermächtnis hinterlassen, nämlich das einer der sowohl einfluss- als auch erfolgreichsten Sängerinnen des 20. Jahrhunderts.

In den späten 50er und frühen 60er Jahren war Countrymusik in der Regel mit Singles vertreten. Dieses Album, 1967 erstmals veröffentlicht, versammelt ein Dutzend von Patsys größten Hits - sämtlich vorher als Single erschienen - darunter "Walkin' After Midnight", "Sweet Dreams (Of You)", "Crazy" und "I Fall to Pieces".

Produzent Owen Bradley umgibt Clines volltönenden, emotionsgeladenen Gesang mit üppigen, anspruchsvollen Arrangements, die Maßstäbe setzten für den 'countrypolitan sound' von Nashville. Und, glauben Sie uns, auf dieser 200g QRP-Pressung, von Sterling Sound gemastert, klingt Clines verführerischer Gesang klarer und gehaltvoller denn je.

Clines Leben und ihre Karriere waren das Thema zahlloser Bücher, Filme, Dokumentationen, Artikel und Bühnenstücke. Millionen Alben sind in den letzten 50 Jahren verkauft worden und haben ihr bei ihren Fans Kultstatus verliehen, vergleichbar mit dem von Countrysängern wie Johnny Cash und Dolly Parton. 1992 wurde sie von der US-Post mit einer Briefmarke geehrt, genau wie Hank Williams. 1995 wurde ihr posthum ein Grammy Lifetime Achievement Award verliehen, außerdem wurde Cline 1999 mit einem

Stern auf dem Hollywood Walk of Fame geehrt.

Bis zu dem Zeitpunkt, als Shania Twain in den 90ern eine neue (aber nicht notwendig bessere) Art entdeckte, Country und Pop zu verbinden, war dies das meistverkaufte Album einer weiblichen Künstlerin, das es bis dahin gegeben hatte.